

I. N. 191.311

Köln, Ostersonntag
7/4 1912.

Liebes Liliel!

Diesmal hältst Du mich
kurz mit Deinen Nachrichten.
Lust Du mir denn gar nichts
zu sagen als nur Kunde=
Mittelungen u. = Bitten??
Nun denn: meine Ansicht
ist, Du kaufst Dir einen
schöne Logge, n. zw. welche
Du willst. Ich lege Dir
alle heute angekommenen
Kundebriefe in = Papiere
bei:

Bei heute sind im Briefkasten bereits 86 (Mittwoch) = 100 (Mittwoch)

1) Die Aufforderung vom
österreich. Jaggenklub in Wien
beizutreten (jährlicher Beitrag
12 Kronen).

2) Das sehr in Erwägung zu
ziehende Angebot des Hundezüchters
Franz Kasinger in
Mattighofen (Oberösterreich), daß
Sie doch zugleich die 12 Monate
alte gelbe Rüde zum Ausricht
Kamen. Das ist wohl das Beste

3) Das Bild vom Limbacher
Hund. In Kamust ihn
auch kaufen, bin völlig ein-
verstanden. Hat Sie der Be-
sitzer auf seine letzten Fragen
geantwortet?

In also, was Sie meint. Ich
bin mit allem einverstanden!

nur entschliesse Dich rasch
n. energisch! Vielleicht
besprichst Du Dich mit Hof-
mann? - Überrasche mich
bei ~~der~~ meiner Rückkunft mit
einem Hund!

Über die Brache sagst Du Klein-
wort der Freude. Das kränkt
mich, weil ich mich im Dienst^{in Wien}
mit dem Ferumlaufen so ge-
plagt in Leherereien gehabt
habe in mich für Dich so vie-
lig gefreut habe über den Fund.
Freilich musste ich 180 Kronen
Auslösungsgeld zahlen.

Ein Bremser, der mir aber
nicht mehr wehtut, erstens
weil ich Dich glücklichwerf,
zweitens weil eine neue Brache
noch viel mehr kostet hätte
In einer Privat-Handelsh.

ausfalt (weit draussen) war
die Broche versetzt! -

Heute erhielt ich endlich Deine
2te Karte! Warum bist Du
nicht nach Ring gereist? Mari-
anne hat mich am 4. April Oster-
sonntag geschickt in Dich einzuladen,
nach Ring zu kommen. Allerdings
sind Juda in Selmt dort!!

Heute Frühjahrs. Wind & ganz voll,
wie mir der Direktor (bei dem ich gestern
zu Abend speiste) hacher freut mit
Weißleder ist lederner als je (der
reine Metronom!).

Warum mein Vorkay in Wien ist
weiß ich noch nicht, hoffe es aber
baldigst zu erfahren. -

Das Wetter war bisher elend, kühl,
stürmisch, regnerisch. Heute, am
einsamen Ostersonntag, ist endlich
herzlich sonnig! Hier steht alles
in Blüte. - Morgen werde ich ab-
zweigen. Mittwoch werde ich in Wien
(Gold-Laym) sein in bis nach dem Vorkay
bleiben. Dann Kom' ich gleich nach Graf.
Hast gestern in Sonn (Söckh!). Was Küsse Deine alten Händchen